

Glückwünsche für Prof. Dr. Dr. Sterba

Das Zentralkomitee der SED hat Prof. Dr. Dr. Günther Sterba in Markkleeberg die herzlichsten Glückwünsche zum 65. Geburtstag übermittelt...

Auch die SED-Bezirksleitung Leipzig sowie die SED-Kreisleitung KMU übermittelten in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschschreiben.

Promotionen

Promotion A

Sektion Marxismus-Leninismus Michael Waack, am 2. Juni, 14 Uhr, 7010, Universitätsstraße, Neues Seminargebäude, Raum 00-01...

Sektion Wirtschaftswissenschaften

Heinz Kriegenberdt, am 29. Mai, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, Raum 34...

Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft

Andrea Henrich, am 2. Juni, 13 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, Raum 306...

Sektion Psychologie

Sabine Schmieder, am 4. Juni, 15 Uhr, 7090, Tieckstraße 2, Zur Analyse soziokognitiver Konzepte bei Neurotikern...

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Evelyn Engelke, am 9. Juni, 11 Uhr, 7010, Johannisallee 21, Hörsaal 219 des Sektionsgebäudes...

Klaus Rudolph, am 9. Juni, 13 Uhr, gleicher Ort: Untersuchungen zum Einsatz von Pelletten...

Helmut Spillecke, am 12. Juni, 13 Uhr, 7010, Zwickauer Straße 59, Hörsaal des Wissenschaftsbereiches Chirurgie...

Christian Zeffel, am 12. Juni, 14.30 Uhr, gleicher Ort: Untersuchungen über den Einfluß des Geburtsverlaufes auf die Vitalität...



Redaktionskollegium: Gudrun Schoutall (verantw. Redakteur), Jürgen Siewert (stellv. verantw. Redakteur)...

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 5/10, Postfach 926, Leipzig 7010

Satz und Druck: LVZ-Druckerei, Hermann-Duncker-Str. 118, 138 Leipzig

Kinderambulanz der Klinik für Orthopädie bietet nach Rekonstruktion verbesserte Bedingungen für die Betreuung der kleinen Patienten



Seit Anfang März dieses Jahres hat die Kinderambulanz der Klinik für Orthopädie des Bereiches Medizin der KMU ein neues und freundliches Aussehen...

patienten nun auch ein eigenes, schön ausgestattetes Wartezimmer (Foto links) haben. Außerdem wurde noch ein Stillzimmer eingerichtet...

stem werden sich die Wartezeiten verkürzen. Das rechte Foto zeigt Kollegen bei der Arbeit im neuen Sprechzimmer der Kinderambulanz.

Fotos: KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

Die KMU ist vom 2. bis 5. Juni Gastgeber der europäischen Konferenz EUROCAL '87

Computeralgebra läßt moderne Technik interessanter werden

UZ-Interview mit Prof. Dr. sc. Wolfgang Laßner, Sektion Mathematik, Vorsitzender der Konferenz

Vom 2. bis 5. Juni dieses Jahres findet an der KMU die europäische Konferenz über Computeralgebra EUROCAL '87 statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft der SAME...



Unser Gesprächspartner: Prof. Dr. sc. Wolfgang Laßner

Prof. Dr. sc. Wolfgang Laßner von der Sektion Mathematik unserer Universität gab als Vorsitzender der Konferenz für die UZ folgendes Interview:

UZ: Die Computeralgebra gehört zu den Fachgebieten, denen im Rahmen der gegenwärtigen Entwicklung der Informatik besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wie läßt sich diese Disziplin kurz charakterisieren?

UZ: Welche nationalen Gremien und Institutionen haben wesentlichen Anteil an der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz?

Prof. Laßner: Die HFR 16 „Mathematische Grundlagen der Informationsverarbeitung“, deren Leiter NPT Prof. Dr. N. J. Lehmann aus Dresden ist...

UZ: Die Computeralgebra gehört zu den Fachgebieten, denen im Rahmen der gegenwärtigen Entwicklung der Informatik besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Wie läßt sich diese Disziplin kurz charakterisieren?

Prof. Laßner: Ihr Gegenstand sind algorithmische Verfahren für eine formelmäßige Behandlung mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Probleme auf Computern...

UZ: Welche Problemkreise stehen im Mittelpunkt der Arbeit Leipziger Wissenschaftler zur Computeralgebra?

Prof. Laßner: In Leipzig werden vorwiegend Fragen der nichtkommutativen Algebra und der Lösung von polynomialen Gleichungen und nichtlinearen Differentialgleichungssystemen in Zusammenhang mit Anwendungen in der Physik...

UZ: Die bevorstehende Konferenz ist die erste ein sozialistisches Land vergebene EUROCAL-Konferenz...

Prof. Laßner: Aus dieser Tatsache erwächst uns eine besonders hohe Verantwortung für die erfolgreiche Durchführung der EUROCAL '87. Damit wird auch eine internationale Wertschätzung der Arbeit von Wissenschaftlern unserer sozialistischen Staatengemeinschaft zum Ausdruck gebracht...

Kurz notiert

Prominente Partner zu aktuellem Thema

„Spitzenleistungen im Sport - Mittelmaß in der Wissenschaft?" ist das Thema der nächsten Veranstaltung des Klubs Junger Wissenschaftler am 4. Juni...

Matinee im Museum zur Maienzeit

(UZ) Das Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität lädt zu einer Matinee „Gesellige Musik zur Maienzeit“ ein...

Am Sonntag, dem 31. Mai, 10.30 Uhr beginnt die Matinee im Museum Taubchenweg 2.d. Karten sind an der Tageskasse zu 4,95 Mark und ermäßigt zu 3,95 Mark erhältlich.

Theatersonderzug nach Berlin

(UZ) Am Samstag, dem 13. Juni, fährt der nächste Theatersonderzug nach Berlin. Um 14 Uhr wird im Deutschen Theater Berlin das Stück „Totentanz“ von August Strindberg aufgeführt...

Abfahrt ab Leipzig Hbf. erfolgt 7.04 Uhr. Rückfahrt wird gegen 19 Uhr sein.

Karten sind noch in der Hauptabteilung Kultur der KMU, Ernst-Schneller-Straße 6, erhältlich.

Veranstaltung zu Postmodernismus

(UZ-Korr.) Die Kulturbund-Grundeinheit der Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften lädt alle Interessierten herzlich zu einer Veranstaltung zum Thema „Postmodernismus in amerikanischen Raum“ am 9. Juni ein...

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 5/6.

Nächster Treff der AG Antike Kultur

Die Interessengemeinschaft Antike Kultur veranstaltet am 3. Juni einen Vortrag mit Diskussion zu dem Thema „Argo in Vani? Zur aktuellen historischen archäologischen Erforschung der Kolchis“...

Spiel, Sport und Spaß für die gesamte Familie

Für jeden ist etwas dabei - am 3. Juni auf dem Sportplatz Wettinbrücke zum 13. Unisportfest



Der Rektor und der Kreisvorstand der Gewerkschaft Wissenschaft rufen alle Mitarbeiter der Karl-Marx-Universität auf, sich am zentralen Sportfest der Universität zu beteiligen.

Unter der bewährten Leitung des Instituts für Körperziehung, der Hochschulsportgemeinschaft und der GST werden in den traditionellen Wettbewerben der Leichtathletik, im Tischtennis und in den Mannschaftswettbewerben Fußball und Volleyball die Unisportmeister sowie im Luftgewehrschießen der Schützenkönig der KMU ermittelt.

In vielfältigen volkssportlichen Angeboten, die unter dem Motto stehen: „Prominente der KMU legen vor“, kann jeder Teilnehmer seine individuellen Leistungen testen. Aus diesem Angebot seien unter anderem hervorgehoben: Sommerbiathlon - 1 km Fahrradergometer/Schießen elektronisch Krafttest - am Kraft-Zug-Gerät...

Macht alle mit bei Spiel - Sport - Pop am Mittwoch, dem 3. Juni, 15 Uhr auf dem Sportplatz Wettinbrücke!

HSG-Judoka erkämpften 6 Meisterschaftsmedaillen

Titel „Vorbildliche Sektion des DJV der DDR“ verliehen

Eine wertvolle und unter den Sektionen des Deutschen Judobundes der DDR sehr beachtete Auszeichnung wurde kürzlich unserer Sektion Judo der HSG KMU verliehen. Von 300 am Wettbewerb und Leistungsvergleich des DJV der DDR beteiligten Sektionen wurde für die im Wettkampfsjahr 1986 abgerechneten Leistungen und Ergebnisse an jeweils zwei Sektionen aus 11 Bezirken der DDR der Titel „Vorbildliche Sektion des DJV der DDR“ verliehen.

Eine erneute schwierige Bewährungsprobe auf diesem Wege waren die DDR-Studenteneinzelmeisterschaften im Judo der Frauen und Männer am 9. und 10. Mai in Frankfurt/Oder. Mit einer kleinen, aber kampfstarken Delegation (fünf Frauen, vier Männer), die sich beim Gruppenauscheid mit dem Bezirk Magdeburg für die Finalrunde in Frankfurt/Oder qualifiziert hatte, reisten wir an. Daß wir mit sechs Medaillen wieder heimreisen konnten, war kaum erwartet worden.

Unsere erfolgreichen Judoka waren mit dem Gewinn je einer Bronzemedaille bei den Frauen Ulrike Zeitschel (58 kg), Barbara Dunkhorst (61 kg) und Erika Fritsch (über 72 kg) sowie bei den Männern Thomas Villmann (60 kg) und Hans Schönberg (70 kg).

Spannend blieben die DDR-Meisterschaften bis zum letzten Finale bei den Männern. Hier hatte sich mit aktiver Kampweise Armin Zimdars, Sektionsleiter Biowissenschaften, 4. Studienstufe, im Schwergewicht über 90 kg bis ins Finale durchgekämpft. Konzentriert kämpfend gelang ihm durch einen Festhaltenzug das durch Erwartete. Er wurde DDR-Meister der Studenten 1987.

Zu danken ist an dieser Stelle den Übungsleitern Kurt Walter (Frauen) sowie Wolfgang Schmeißer und Dietmar Schenke (Männer) für die gute Wettkampfvorbereitung der Teilnehmer und die Betreuung während des Turnieres. Dr. KREUZIGKE Sektionsleiter

Zwei gewonnene Vergleiche sicherten den Klassenerhalt

Mannschaft der HSG KMU spielt weiterhin in der Stadtliga

Mit zwei doppelten Punktgewinnen in den fälligen Punktspielen der Tischtennistadtliga sicherte sich die Mannschaft der HSG in der Besetzung Wolf Stark, Norbert Kühne, Uwe Gajowski und Nia Thion den Klassenerhalt. Gegen die bereits als Absteiger feststehende Vertretung von Aktivist Geophysik kam unsere Vertretung zu einem problemlos 10:5-Gesamterfolg. Neben dem Doppel gaben lediglich Uwe Gajowski und Ersatzspieler Nia Thion zwei Spiele an die Gastgeber ab, ansonsten verließen unsere Aktiven den Tisch immer als Sieger. Wesentlich härter umkämpft waren die Punkte im Vergleich mit der dritten

Mannschaft von Stahl SW Leipzig, der auf deren Tischtennisausstattung wurde. Gelang Stahl Kühne ein klarer 2:0-Erfolg gegen Leyser/Kunze, mußten sich Gajowski/Nia Thion, Mickeln Dorn knapp mit 1:2 geschlagen geben. Durch ständige Erfindereute unser Quartett seine Führung kontinuierlich aus. Der Gastgeber sorgten lediglich für eine Überraschung, als Mickeln gelang mit 2:0 über die verletzungsmäßig gehandicapten Wolf Stark zu triumphieren. In einem echten Krimi (20:22, 22:20 und 21:17) bediente Norbert Kühne das Spiel und sorgte für den 10:8-Endstand (23:15 Sätze).

Würdige Leistung des Siegers in Spielen um den Wanderpokal

Mannschaft der Sektion Journalistik blieb ungeschlagen

Aller Anfang ist schwer. Diese alte Erfahrung mußten auch die Ausrichter des ersten Pokaltourneers unserer Universität in der Sportart Tischtennis machen. Trotz aller Anlaufschwierigkeiten stellten sich fünf Volkssportmannschaften bei den Männern dem Kampf um das weiße Zeltuloid. Durchweg spannende Spiele mit knappen Entscheidungen - so in etwa ließen sich die Vergleiche der Mannschaften der Sektionen Wissenschaftlicher Kommunikation, Medizin, Tierproduktion/Veterinärmedizin, Journalistik und Physik charakterisieren.

Die Mannschaft von Wolf Stark (Fischer, Dirwels, Schmidt) setzte mit zwei Siegen gegen Physik (5:3) und TV (5:3), mußte über ihre berechtigten Pokalchancen nach einer 2:3-Niederlage gegen die Vertreter der Medizin (Kim Szul, Kim Gwanho, Sin Zanghok) vorzeitig begraben. Einzig ungeschlagen blieb das Trio der Sektion Journalistik (gegen WK 5:0, Physik 5:1, TV 5:3, Medizin 5:1). In der Besetzung Andre Mielke, Rehberg und Oliver Michaelis, die ungerupft die Tische verteidigten und mit dieser Leistung würdiger erster Gewinner des Wanderpokals sind.

Um jeden Satz, ja förmlich um jeden Ball kämpften die Trios mit Verlassenheit und Leidenschaft.

UWE GAJOWSKI